

Kaisert. königl.  privilegiertes  
Gräfl. Starbck'sches Theater in Lemberg.

Donnerstag den 17. Februar 1859, unter der technischen Leitung des Herrn W. Schmidts:

# CONCERT

des Herrn Fr. Servais,

ersten Violoncellisten Sr. Maj. des Königs der Belgier.

## PROGRAMM:

1. **Ouverture** aus der Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu, vorgetragen vom ganzen Orchester.
2. **Große Fantasie** für das Violoncell, componirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Hrn. Fr. Servais.
3. „**Tempo passato, perchè non ritorni**“ von Gordigiani, gesungen mit Orchester-Begleitung von Fräulein Soukup.
4. **Variations de bravoure** über ein Motiv aus der Oper „Die Regimentstochter“ componirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Herrn Fr. Servais.
5. **Duett** aus der Oper „Dom Sebastian“ von Donizetti, mit Orchester-Begleitung gesungen von Fr. Keiderspeck und Herrn Barach.
6. **Caprice** über Melodien aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini, componirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Herrn Fr. Servais.

Das Orchester wird auf der Bühne placirt sein.

Diesem geht vor:

## Der Freund in der Noth.

Lustspiel in 1 Akt von A. Bäuerle. — Personen:

Willmer, ein Bürger	Hr. Ludwig	Zweckel, ein armer Mehlspeismacher	Hr. Berger.
Wilhelm, sein Neffe	Hr. Freudenreich.	Christel, eine schwäbische Magd	Fr. Baisson.
Lenchen, eine Waise	Fr. Wellen.		

### Preise der Plätze in Oesterreichischer Währung:

Eine Loge im Parterre oder im ersten Stock 5 fl. — Eine Loge im zweiten Stock 4 fl. — Eine Loge im dritten Stock 3 fl. — Ein Sperrsiß im ersten Balkon 1 fl. 25 kr. — Ein Sperrsiß im Parterre 1 fl. 10 kr. — Ein Sperrsiß im zweiten Stock 1 fl. — Ein Sperrsiß im dritten Stock 70 kr. Ein Billet in das Parterre 50 kr. — Ein Billet in den dritten Stock 40 kr. — In die Gallerie 25 kr.

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für die heutige Vorstellung beibehalten, werden höflichst ersucht, die Anzeige hievon Vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Theaterkanzlei (lange Gasse Nr. 367, beim 2ten Thor im ersten Stock) machen zu lassen; nach 12 Uhr können die nicht beibehaltenen abonnirten Logen und Sperrsiße auf Verlangen von Jedermann in Empfang genommen werden.

Von 10 bis 1 Uhr Vormittag und von 3 bis 5 Uhr Nachmittag liegen in der Theaterkanzlei, so wie Abends an der Theaterkassa Billeten zu nicht abonnirten Logen und Sperrsißen für Jedermann zur gefälligen Abnahme bereit.

**Anfang um 7 Uhr; — Ende nach 9 Uhr.**



Verlag des Königl. Hof- und Staats-Druckers in Wien



Donnerstag den 17. Februar 1829, unter der Aufsicht des k. k. Hof- und Staats-Druckers

# COMPTON

## des Herrn Fr. Serravallo

ersten Violoncellisten Sr. Maj. des Königs der Belgien

Op. 10. No. 22. 2te Part.

1. Ouverture aus der Oper „Die weiße Dame“ von Rossini, vorgetragen vom k. k. Hof-Opern-Orchester.
2. Große Fantasie für das Violoncell, komponirt und mit Orchester-Begleitung bearbeitet von Herrn Fr. Serravallo.
3. „Tempo passato, Terzetto von Rossini“, von Gerdigian, arrangirt mit Orchester-Begleitung von Ferdinando Sorokop.
4. Variationen de bravoure über ein Weibchen aus der Oper „Die Heimgesandten“, komponirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Herrn Fr. Serravallo.
5. Quett aus der Oper „Don Sebastian“ von Donizetti, mit Orchester-Begleitung arrangirt von Hrn. Keibel-speck und Herrn Barach.
6. Caprice über Melobien aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“, von Rossini, komponirt und mit Orchester-Begleitung vorgetragen von Herrn Fr. Serravallo.

Das Orchester wird auf der Bühne placirt sein.

Preis des Stücks

# Der Herr in der Welt

Opus 10. No. 22. 2te Part.

Ein Exemplar	1 fl. 10 kr.
Ein Exemplar	1 fl. 10 kr.
Ein Exemplar	1 fl. 10 kr.

Preis des Stücks in der k. k. Hof- und Staats-Druckerei...

Die k. k. Hof- und Staats-Druckerei...

Verlag des Königl. Hof- und Staats-Druckers in Wien